

Nach Lehramtsstudium keine Perspektive (Hilfe)

Beitrag von „QuietSound32952“ vom 23. April 2025 11:24

Zitat von Zauberwald

Meine Eltern habe ich nichts gekostet, seit ich mit 19 zu Hause ausgezogen bin. Ich erhielt den Baföghöchstssatz und habe das ganze Studium über im Botanischen Garten gejobbt. Nach dem Bafög brauchte ich ein Studienabschlussdarlehen für das letzte Semester und das Prüfungssemester. Ab dem ersten Monat des Refs. musste ich schon mit dem Abzahlen anfangen, da war ich 24. Meine Eltern hätten mir die Ohren langgezogen, wenn ich nicht ins Ref. gegangen wäre.

Meine Schwester hat auch studiert und sich mit Jobs und Bafög über Wasser gehalten. Du kannst nicht sagen, dass man den Eltern unnötige Kosten verursacht, wenn man auszieht. Wenn man zu Hause wohnt und pendelt, kostet es auch Geld. Nur erhält man dann vmtl. kein Bafög und die Eltern sind für alles zuständig.

Wenn du mit dem Studium zurechtgekommen bist ist es doch auch logisch, dann ins Ref zu gehen. Was hättest du denn im umgekehrten Fall gemacht? Den Mut abubrechen oder das Ref trotzdem beginnen und bei Nichtbestehen eventuell Rückzahlungen zu leisten?